Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 14.01.2025 05:55 Uhr | Urs von Wulfen

Isses Sünde faul zu sein?

Isses Sünde, faul zu sein? Das Jahr ist noch jung und vielleicht gehören auch Sie zu denen, die noch an ihren Vorsätzen festhalten. Faul sein gehört aber sicher nicht dazu. Faul zu sein hat einen wirklich schlechten Ruf und an diesem schlechten Ruf hat das Christentum kräftig mitgearbeitet. In einem Podcast bin ich mit meinen Freunden Alex und Christoph der Frage nachgegangen, ob es nun Sünde iss faul zu sein und Christoph hat darauf hingewiesen, dass christlich gesehen die Faulheit sogar noch mehr ist.: "Faulheit ist, wenn man es mit Trägheit übersetzt eine Todsünde!“
Also das ist nicht Christophs Meinung, sondern das ist eine sehr alte Ansicht der christlichen Kirchen. In der Bibel steht zum Beispiel folgender Spruch: Wer nicht arbeiten will, der soll auch nicht essen.
Das ist starker Tobak und nur zu verstehen, wenn man sich genau anschaut, wer damals mit diesem Spruch gemeint war. Paulus hat diese Ansage gegenüber ein paar Christinnen und Christen gemacht, die der festen Meinung waren, dass Jesus in den nächsten Tagen wieder auf die Erde kommt und die deswegen meinten sich um nichts mehr kümmern müssen. Nicht um ihr Essen, nicht um ihre Klamotten und auch nicht mehr um die Armen und Kranken ihrer Gemeinde und spätestens den letzten Punkt fand der Apostel Paulus dann völlig daneben.
Das Christentum hatte also kein Problem damit, wenn man am Wochenende auf dem Sofa rumliegt, sich in der Sauna entspannt oder mal bis Mittags schläft, sondern damit, wenn man träge wird mit guten Taten und sich nicht genug um seine Mitmenschen kümmert. Mein Freund Alex sieht das ähnlich: "Sich dann doch immer bequem zurückzulehen und zu sagen: Ja Ja das sollen die Anderen mal machen! Das ist ja ein politisches Thema. Und solange sich da die Vorgaben nicht ändern, mach ich da eh nix. Das bringt auch gar nix. Das ist für mich eine Form von Trägheit und Faulheit, gegen die ich mich auch wehre!“
Als Christinnen und Christen haben wir die Aufgabe nicht nachzulassen für eine bessere Welt zu arbeiten. Fleißig im Job zu sein kann zu diesem Ziel beitragen, aber dass kommt natürlich sehr darauf an welcher Arbeit man nachgeht. Auch Pausen zu machen ist natürlich nicht verboten. Nur resignieren sollen wir nicht.
Was denken Sie über die Faulheit? Ihre Meinung würde mich interessieren! Welchen Aspekt möchten sie ergänzen oder wo sind ganz anderer Meinung sind als ich? Schreiben Sie mir!
Hinweis:
Den Podcast "Isses Sünde“ finden Sie hier:
https://bistum-osnabrueck.de/podcast-isses-suende/
Die Folge "Isses Sünde, faul zu sein“ finden Sie u.a. bei Spotify:
https://open.spotify.com/episode/2NcEXnSPVRcuWtAVh6w6Ih
Und auch bei youtube: https://www.youtube.com/watch?v=4zlfB3y4ANI
Kontakt: urs@dasbodenpersonal.de